



Datum 22. März 2022

Ansprechpartner Hans-Joachim Woitzik
Gremium Fraktion Dormagen
Telefon 02137 - 79 61 022
Mobil 0172 - 95 23 130
E-Mail zentrum-fraktion
@stadtrat-dormagen.de

An den
Bürgermeister der Stadt Dormagen
Herr Erik Lierenfeld
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

LKW-Verkehr Ernteweg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Planungsausschuss der Stadt Dormagen am 05.04.2022 zu setzen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung erarbeitet technische Lösungen, um den LKW-Verkehr auf dem Ernteweg mit dem Ziel Gewerbegebiet Kohnacker zu unterbinden und legt diese dem Planungsausschuss zur Entscheidung vor.

Zentrum, Fraktion Dormagen

Am alten Bach 18
41470 Neuss

Tel. 02137 – 79 61 022
Fax 02137 – 79 61 021

Mail: zentrum-fraktion@stadtrat-dormagen.de
Web: www.zentrumspartei-dormagen.de

Commerzbank Düsseldorf
BLZ 300 800 00
KTO 0131812300

IBAN DE 94300800000131812300
BIC DRESDEFF300

Begründung

LKW, welche das Gewerbegebiet Kohnacker zum Ziel haben, nutzen den Ernteweg als Abkürzung – hier fällt den Anwohnern ein großes internationales Onlineversandhaus besonders auf. Dies führt neben einer erheblichen Belastung für die Anwohner zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Radfahrern und Fußgängern, der Ernteweg ist für solchen Begegnungsverkehr nicht breit genug. Der Ernteweg wird bekanntermaßen von Schulkindern mit dem Fahrrad gerne genutzt, hier ist besondere Aufmerksamkeit gefragt, um einem Unfall vorzubeugen!

Ein Befahren des Industriegebietes über die Straße Kohnacker aus östlicher Richtung ist ohne weiteres möglich, daher halten wir hier einen Ausbau des Ernteweges der mit erheblichen Kosten und Flächenversiegelungen einhergehen würde nicht für zielführend. Trotzdem muss an dieser Stelle reagiert werden: Wegen Unfall- und Brandgefahr wurde damals eine solche Verkehrsführung über den Ernteweg verworfen, da LKW unter der A57 durch und gleichzeitig die Industriebahn kreuzen. Dass erhebliche Unfallgefahr besteht, bestätigt der Massenunfall auf der A57 eben an dieser Stelle 2014, mit einem Toten und vielen Verletzten. Auch vor einer möglichen Erweiterung des Gewerbegebietes Kohnacker, wo ja mit mehr LKW-Verkehr zu rechnen ist, sollte gehandelt werden.

Eine einfache mechanische Lösung wie Schranke, Poller, Durchfahrtshöhenbeschränkung muss mit Anwohnern, anliegenden Firmen sowie Landwirten abgestimmt werden, kann aber eine kostengünstige Lösung sein.

https://rp-online.de/nrw/staedte/dormagen/dormagen-grosser-aerger-ueber-lkw-verkehr-in-nievenheim_aid-66990855

Ernteweg: Unser Vorschlag, die unerlaubte LKW-Abkürzung zu lösen



#ZentrumNRW

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Woitzik
Fraktionsvorsitzender

Thomas Freitag
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Michael Kirbach
Geschäftsführer